



Grundschule Niederau

Meißner Str. 65
01689 Niederau

Tel.: 035243 51308 Fax: 035243 51 336 Mail: GrundschuleNiederau@gmx.de
Homepage: <https://niederau.info/buergerservice/grundschule-niederau>

Niederau, den 22.06.2020

Sehr geehrte Eltern,

seit fünf Wochen ist unsere Grundschule wieder für Ihre Kinder geöffnet. An die Öffnung waren natürlich eine ganze Reihe von Vorgaben geknüpft.

Lassen Sie mich bitte ausdrücklich lobend erwähnen, dass sich Ihre Kinder weitestgehend und ohne Komplikationen an die Regeln gewöhnt und gehalten haben. Damit ist es an der Zeit, den nächsten Schritt zu gehen und eine Lockerung zu gestatten. Diese Änderung finden Sie im Punkt 4 der Hygieneregeln. Alle anderen Punkte haben weiterhin Bestand:

- Ausschluss von Kindern mit Krankheitssymptomen von COVID-19
- Kinder dürfen keinesfalls betreut werden, wenn ein Mitglied des Hausstandes nachweislich an COVID-19 erkrankt ist oder Krankheitszeichen zeigt
- Betretungsverbot für Personen, die Krankheitssymptome von COVID-19 aufweisen bzw. erkrankt sind
- Die Eltern versichern täglich vor Beginn des Unterrichts in schriftlicher Form (dafür ist ein Formular beigelegt, welches **täglich** neu zu unterschreiben ist), dass keine allgemeinen Krankheitssymptome der Kinder, insbesondere Husten und erhöhte Körpertemperatur, vorliegen. Die Unterschrift wird täglich vor Betreten der Schule kontrolliert. Ohne aktuelle Unterschrift wird der Zutritt verwehrt.
- Kinder mit Vorerkrankungen, deren Krankheitssymptome einer Virusinfektion ähnlich sein können (z. B. Heuschnupfen), weisen die Unbedenklichkeit mit einem **ärztlichen Attest** nach. Sofern Kosten entstehen, sind diese von den Eltern zu tragen. Die Schulleitung kann bei Zweifel am Gesundheitszustand des Kindes eine Betreuung bzw. Aufnahme ablehnen.
- Beim Bringen und Abholen der Kinder ist zwingend von den Eltern eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Darüber hinaus ist **das Betreten der Schule für Eltern nicht erlaubt.**
- Kinder die während der Betreuung bzw. während des Unterrichts Symptome zeigen, sind umgehend von der Gruppe zu trennen und sofort von den Eltern abzuholen und eine Abklärung beim Kinderarzt zu veranlassen. Hier ist wichtig, mit dem Arbeitgeber eine Vereinbarung zu treffen, dass das Handy am Arbeitsplatz mitgeführt werden darf.

Zur Umsetzung an unserer Schule:

1. Ankommen in der Schule

Jede Klasse hat ihren eigenen Sammelpunkt.

Eltern, die ihre Kinder persönlich zur Schule bringen werden dringend gebeten, den Parkplatz schnellst möglichst wieder zu verlassen. Beim Betreten des Schulgeländes besteht für Eltern Maskenpflicht! Ein Betreten des Schulgebäudes ist nicht gestattet!

2. Einlass

Vor Betreten der Schule haben die Kinder das „Formular Gesundheitsbestätigung“ (siehe Anlage- Bestätigung für Juni und Juli)) vorzuzeigen. Nach dem Eintritt ist eine Handdesinfektion, wie zur Notbetreuung praktiziert, nicht mehr zwingend vorgeschrieben. Schulintern wird festgelegt, dass Kinder, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen ihre Hände zu desinfizieren haben. Nach dem Betreten der Schule haben alle Kinder zügig ihre Klassenzimmer aufzusuchen. Eine Hausschuhpflicht bei trockener Wetterlage besteht nicht mehr. Dadurch soll ein längerer Aufenthalt in den Gängen / vor den Garderoben vermieden werden. Dennoch sind für Schlechtwettertage Hausschuhe in der Schule.

3. Unterricht

Täglich haben die Kinder vier Stunden Unterricht (Deu, Ma, Su, En).
Unterrichtsbeginn ist für alle 7.15 Uhr, Ende 11.00 Uhr. Geändert wird die Abfolge von Frühstücks- und Hofpause, da hier alle Klassen voneinander getrennt werden.

4. Toilettennutzung / Maskenpflicht

Grundsätzlich besteht an unserer Schule während des Unterrichts keine Maskenpflicht.
Beim Aufsuchen der Toiletten können sich Kinder aus unterschiedlichen Klassen begegnen. Hier kann freiwillig eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Bei sich begegnenden Kindern ist die Abstandspflicht (1,5 m) zu wahren.
Die gleichzeitige Benutzung der Toiletten wird auf eine bestimmte Personenanzahl begrenzt. Kinder der gleichen Klasse dürfen diese maximal zu dritt aufsuchen. Kinder unterschiedlicher Klassen nur einzeln. Während der Notbetreuung hat sich bewährt, dass jedes Kind einen Schlüsselanhänger mit z.B. einem kleinen Plüschtier daran mit sich führt. Dieses wird dann vor der Toilette in ein Behältnis gelegt und danach wieder mitgenommen. Dadurch sehen nachfolgende Nutzer sehen, ob die Toilette bereits besetzt ist.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie vor allem gesund
D. Adam (Schulleiter)